



presented by



Keine kalten Füße bekommen.

Die Russen laufen auf.



FC Basel 1893

Spartak Moskau, Europa League
Donnerstag, 17. Februar 2011, 21.05 Uhr

www.redwhite.ru

Hol' Dir Deine Welt.

Auf einer Scheibe.

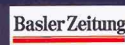
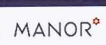


DVD jetzt für
39 CHF

Das Phänomen FC Basel 1893

Der FC Basel 1893 ist Kult und Kulturgut in einem. Geniesse exklusive Einblicke hinter die Kulissen eines Vereins, dessen Ausstrahlung unwiderstehlich ist.

Jetzt DVD erhältlich unter www.fcb.ch oder direkt bei:



www.redwhite.ru

*Geschätzte Gäste, liebe FCB-Fans,
liebe Matchbesucherinnen und Matchbesucher*

Es ist Februar geworden, die Sterne sind zwar für den Moment aus diesem Stadion verschwunden, und die längst zum Ohrwurm gewordene UEFA-Champions-League-Musik ist zumindest für ein halbes Jahr verstummt. Dennoch freue ich mich nach einem spannenden Herbst mit den spektakulären Begegnungen gegen Bayern München, die AS Roma und Cluj, dass es in unserem Stadion weitergeht mit internationalem Fussball. Wir haben uns, so denke ich, vor Weihnachten die Qualifikation für die Sechzehntelfinals in der UEFA Europa League verdient, sodass ich mich richtig freue auf die nun bevorstehenden Begegnungen mit dem russischen Spitzenteam Spartak Moskau.

Es sollte dies, so zumindest hat es unser Trainer Thorsten Fink formuliert, eine Begegnung «auf Augenhöhe» sein. Und weil wir vergangenen Herbst den nicht immer einfachen Spagat zwischen Meisterschaft und UEFA Champions League gut gemeistert haben, weil wir zudem in den letzten zehn Tagen mit dem 3:2 in Thun und dem 3:0 gegen St. Gallen unsere Ambitionen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung ohne Wenn und Aber unterstrichen haben, bin ich durchaus zuversichtlich, dass wir auch gegen die Moskauer Mannschaft nicht chancenlos sein werden.

Selbstverständlich bedarf es, um uns für die Achtelfinals gegen Anderlecht oder Ajax Amsterdam zu qualifizieren, heute Abend einer Leistung des FCB und eines Resultates, das uns für das Rückspiel in Moskau vom kommenden Donnerstag intakte Chancen offen lässt. Das wäre besonders erfreulich, denn in Moskau dürfen wir vom FCB ein durchaus nicht selbstverständliches Jubiläum feiern: Der FCB wird im Luschniki-Park seinen 150. Europacup-Match seiner Geschichte feiern.

Um heute ein positives Ergebnis und möglichst unseren 65. Europacup-Sieg zu erzielen, sind wir einmal mehr auf Ihre grossartige Unterstützung angewiesen, weshalb ich mich herzlich bei Ihnen für Ihr Kommen bedanke.

Ebenso herzlich begrüessen möchte ich alle unsere Gäste aus Russland, die Schiedsrichter und die Offiziellen. Ihnen allen wünsche ich einen spannenden, attraktiven und fairen Fussballabend.

*Gigi Oeri
Präsidentin FC Basel 1893*



Inhaltsverzeichnis

Das Rennen um einen Finalplatz in Dublin	5
Spartak Moskau – Russlands Rekordmeister	9
Kader FC Basel 1893	12
Kader FC Spartak Moskau	13
Statements	14

Wenn man die Gruppenphase der UEFA Europa League als Massstab nimmt, in der Titelverteidiger Club Atlético de Madrid ausgeschieden ist und nun den Pokal nicht mehr gewinnen kann, dann sieht man erst, wie hochkarätig die K.o.-Runde besetzt ist.

Die 144 Spiele in der Gruppenphase brachten reichlich Sensationen, neben Atlético gehörte auch Juventus zu den Hochkarätären, die vorzeitig die Segel streichen mussten. Und der FC Steaua Bucuresti, Vereinseuropameister 1986, scheiterte durch späte Tore letztlich am SSC Napoli. Andere renommierte Vereine wie Liverpool FC, der FC Porto und PSV Eindhoven hingegen kamen weiter, aber am beeindruckendsten präsentierte sich der FC Zenit St. Petersburg, UEFA-Pokal-Sieger von 2008, der keinen einzigen Punkt abgab.

Neun Spiele ist die russische Mannschaft nun noch vom Titel entfernt, aber zunächst erst mal wartet der BSC Young Boys. Dies ergab die Auslosung der Runde der letzten 32 im Dezember. Die Partie zwischen dem RSC Anderlecht und dem AFC Ajax – eine von acht Mannschaften, die aus der UEFA Champions League dazustießen – ist ebenso ein Kracher, wie das iberische Duell zwischen Sevilla FC und dem portugiesischen Tabellenführer Porto. Liverpool bekommt es mit dem AC Sparta Praha zu tun.

Die Schweizer Teilnehmer in der K.o.-Runde

Der FC Basel möchte seine Siegesserie gegen Spartak Moskau im heutigen Hinspiel natürlich gerne fortsetzen. Aber Spartak hat zuletzt auswärts oft für gute Ergebnisse gesorgt. In der Runde der letzten 32 treffen beide Mannschaften zum fünften und sechsten Mal aufeinander. Erstmals geschah dies in der ersten Runde des Pokals der europäischen Meistervereine 1970/1971, als Basel, damals trainiert von Helmut Benthaus, Nikolai Starostins Spartak aufgrund der Auswärtstorregel besiegte. In der Gruppenphase der UEFA Champions League 2002/2003 setzte sich Basel unter Christian Gross in beiden Spielen mit 2:0 gegen Oleg Romantsevs Spartak durch. Der FC Basel ist die einzige Schweizer Mannschaft, die je gegen Spartak gewinnen konnte. Der russische Club kam in zehn Spielen gegen Schweizer Teams zu fünf Siegen, zwei Remis und drei Niederlagen. Der Sieger dieses Duells bekommt es im Achtelfinal am 10. und 17. März 2011 entweder mit dem RSC Anderlecht oder dem AFC Ajax zu tun, wobei das Hinspiel daheim stattfindet.

Beim Match gegen den FC Zenit St. Petersburg bauen die Berner auf ihre Heimstärke, denn die Young Boys haben in dieser Saison noch kein Europapokalspiel im eigenen Stadion verloren. Nach einem 2:2 gegen Fenerbahçe SK folgten vier



Ajax Demy de Zeeuw, ein möglicher Gegner des FC Basel in den Achtelfinals, hier im UEFA-Champions-League-Match gegen Auxerres Cedric Hengbart.
Foto: Olaf Kraak (Keystone)

Siege, wobei die letzten drei mit jeweils zwei Toren Vorsprung endeten. Von den letzten zwölf Europapokalspielen in Bern verloren sie nur eines, dies in der dritten Qualifikationsrunde zur UEFA Europa League 2009/2010 mit 1:2 gegen Athletic Club. Auswärts tun sich die Berner hingegen schwerer. Die letzten vier Partien in der Fremde gingen allesamt verloren, wobei sie selbst keinen einzigen Treffer erzielten. Der letzte Auswärtserfolg gelang in dieser Saison, als es in der dritten Qualifikationsrunde der UEFA Champions League bei Fenerbahçe ein 1:0 gab. Bei den folgenden vier Auswärtsniederlagen steigerten sie sich allerdings jeweils: 0:4, 0:3, 0:2, 0:1.

Zenit hat in dieser Saison alle fünf Europapokalspiele im eigenen Stadion gewonnen, insgesamt sind sie im Petrovski-Stadion seit zehn Spielen ungeschlagen. Die letzte Niederlage gab es

mit einem 1:2 gegen Real Madrid CF in der Gruppenphase der UEFA Champions League 2008/2009. Der Sieger dieser Begegnung bekommt es im Achtelfinal am 10. und 17. März 2011 entweder mit dem FC Rubin Kazan oder dem FC Twente zu tun, wobei das Hinspiel auswärts stattfindet.

Das Finale

Die Hauptstadt der Republik Irland wird erstmals ein grosses europäisches Finale austragen. Am 18. Mai 2011 findet in der Dublin-Arena das Endspiel der UEFA Europa League statt.

Fussball in Irland blickt auf eine reiche Geschichte zurück, die ihre Anfänge im 19. Jahrhundert hat. Der Belfaster Kaufmann John M. McAlery führte das Spiel erstmals 1878 ein, nachdem er es bei einer Reise im schottischen Edinburgh entdeckt hatte. Am 1. Juni 1921 wurde der Irische Fussballverband in Dublin formell gegründet. 1923 erkannten die «Heimatländer» des Fussballs – England, Schottland und Wales – den Verband im Süden auf Druck der FIFA an. Zu jener Zeit wurde die Bezeichnung «Freistaat» zum offiziellen Titel hinzugefügt.



Modell der Dublin-Arena.

Foto: UEFA

Obwohl eine Mannschaft den Süden bei den Olympischen Spielen 1924 in Paris repräsentierte, dauerte es bis zum März 1926, bis der neue Verband erstmals in ein Länderspiel involviert war, eine 0:3-Niederlage in Turin gegen Italien. Die Mannschaft bestritt ihr erstes FIFA-WM-Qualifikationsspiel im Februar 1934, ein 4:4 in Dublins Dalymount Park gegen Belgien.

Die Republik Irland hatte sich vor der UEFA-Europameisterschaft 1988 nie für ein grosses Turnier qualifiziert, doch dort konnte man unter Jack Charlton sogar England mit 1:0 schlagen. Danach erreichte man drei der nächsten vier Weltmeisterschaften. Sportlicher Höhepunkt war zweifellos 1990 in Italien die Viertelfinalteilnahme, erst dort war gegen

die Gastgeber in Rom Endstation nach einem 0:1. 2002 bei der WM in Südkorea/Japan zeigten die Iren einige tolle Vorstellungen und unterlagen den Spaniern im Achtelfinal erst nach Elfmeterschiessen.

Im Land selber wurden 1921/1922 die nationale Meisterschaft und der Pokalwettbewerb aus der Taufe gehoben, Doublesieger wurde damals St. James's Gate FC. Es spielten acht Teams um den Titel, erst 1985/1986 wurde die Zwei-Ligen-Struktur eingeführt. Shamrock Rovers FC gewann in seinem ersten Jahr in der Liga sofort den Titel. «The Hoops» sind mit 15 Meisterschaften und 24 Pokalsiegen Irlands erfolgreichste Mannschaft. In den letzten Jahren dominierten Shelbourne FC und Bohemian FC, ehe die Shamrock Rovers sich die Meisterschaft 2010 zurückholten – ihr erster Titel seit 16 Jahren.

Die Spieldaten der Europa League

1/16-Finals, Hinspiele	17. Februar 2011
1/16-Finals, Rückspiele	24. Februar 2011
1/8-Finals, Hinspiele	10. März 2011
1/8-Finals, Rückspiele	17. März 2011
1/4-Finals, Hinspiele	7. April 2011
1/4-Finals, Rückspiele	14. April 2011
1/2-Finals, Hinspiele	28. April 2011
1/2-Finals, Rückspiele	5. Mai 2011
Final	18. Mai 2011

Die Spiele des 1/16-Finals

SSC Napoli – Villarreal CF
Rangers FC – Sporting Clube de Portugal
AC Sparta Praha – Liverpool FC
RSC Anderlecht – AFC Ajax
KKS Lech Poznan – SC Braga
Beşiktaş JK – FC Dynamo Kyiv
FC Basel 1893 – FC Spartak Moskva
BSC Young Boys – FC Zenit St. Petersburg
Aris Thessaloniki FC – Manchester City FC
PAOK FC – PFC CSKA Moskva
Sevilla FC – FC Porto
FC Rubin Kazan – FC Twente
LOSC Lille Métropole – PSV Eindhoven
SL Benfica – VfB Stuttgart
FC BATE Borisov – Paris Saint-Germain FC
FC Metalist Kharkiv – Bayer 04 Leverkusen



Chelseas Didier Drogba im UEFA-Champions-League-Match gegen drei Spartak Spieler.

Foto: Guo Dayue (Keystone)

Der Club aus der Hauptstadt gehört zu den Vorzeigevereinen des Landes

Spartak Moskau wurde 1922 als MKS von Nikolai Petrowitsch Starostin gegründet. Die Fußballmannschaft spielte damals im Stadion des Stadtteils Presnenski oder Presnja und benannte sich entsprechend bald «Krasnaja Presnja». 1936 suchte der Verein nach einem neuen Namen. Die damaligen Mitglieder entschieden sich als Erinnerung an den Aufenthalt 1927 in Deutschland, wo sie Gäste des Sparakusbundes waren, für «Spartak».

Der Club ist russischer Rekordmeister. Von den ersten Spielzeiten der russischen Liga nach dem Ende der UdSSR konnte Spartak nur eine (1995) nicht als Meister abschliessen. Nach 2001 wurde die Siegesserie jedoch unterbrochen. Spartak beendete die folgenden Saisons teilweise lediglich als Zehnter. Durch erhebliche finanzielle Mittel des Hauptsponsors Lukoil gelang es jedoch in den Jahren 2005 bis 2007 wieder, um die Meisterschaft mitzuspielen und drei Mal in Folge Vizemeister zu werden.

Spartak kam im Herbst 2010 wie der FCB als Gruppendritter der UEFA Champions League in die UEFA Europa League. Die Moskauer blieben in der Gruppe F hinter Chelsea und Marseille zurück. Dies allerdings mit guten neuen Punkten, die sie mit zwei budgetierten Erfolgen über Žilina und einem eher überraschenden 1:0-Sieg auswärts gegen Olympic Marseille holten. Die besten Torschützen in der Königsklasse waren mit je zwei Treffern Ibson und Ari, zwei von mehreren Brasilianern im Team der Russen. Die Saison 2010 in der russischen Premier Liga, die jeweils dem Kalenderjahr angepasst wird, ist bereits zu Ende. Spartak Moskau belegte hinter Zenit St. Petersburg, dem UEFA-Europa-League-Gegner des BSC Young Boys, dem ZSKA Moskau und Rubin Kasan den 4. Rang.

Die neue Meisterschaft 2011 beginnt in Russland erst im März, sodass Spartak die Partien gegen den FCB noch ohne aktuelle Spielpraxis austragen muss. Den letzten nationalen Titel holte Spartak im Jahr 2001. International am erfolgreichsten waren die Moskauer in den Jahren 2001, 2002, 2006 und 2010, als sie jeweils die Gruppenphase der UEFA Champions

League erreichten. Im zweiten Auftritt in der Königsklasse im Jahr 2002 spielten Spartak und der FCB in der gleichen Gruppe. Der FCB behielt damals das bessere Ende für sich, siegte er doch sowohl am 17. September 2002 zu Hause, als auch am 5. November 2002 mit 2:0 auswärts und qualifizierte sich gemeinsam mit Valencia für die damals noch stattfindende Zwischenrunde.

In der Winterpause hat sich Spartak mit Mittelfeldspieler Emin Makhmudov vom FC Saturn Moskovskaya Oblas verstärkt. Makhmudov kommt zusammen mit Artur Valikaev, Spartaks anderer Neuverpflichtung. Der 23-jährige Mittelfeldspieler wurde vom FC Rostov verpflichtet. Aber Spartak hat auch Weggänge zu verzeichnen. Verteidiger Andrei Ivanov wechselte zum FC Lokomotive Moskau. Auch Mittelfeldspieler Pavel Golyshev verließ den Verein und ist seinen Mannschaftskollegen Renat Sbitov und Sergei Pesykov zum FC Tom Tomsk gefolgt. Im Gegenzug kam U21-Nationalspieler Artem Dzyba auf Leihbasis nach Moskau. Zuletzt wurde auch noch der Vertrag des ehemaligen Nationalspielers Ivan Saenko aufgelöst.

Kurzfristig verpflichtete Cheftrainer Valeri Karpin einen neuen Assistenten. Mit Andrei Tikhonov kommt ein Bekannter nach Moskau zurück. Der 40-Jährige bestritt in seiner aktiven Karriere von 1992 bis 2000 insgesamt 263 Spiele für Spartak und erzielte dabei 90 Tore. Tikhonov spielte im linken Mittelfeld und hatte jeweils massgeblichen Anteil an acht von neun Meistertiteln, die der Verein nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion geholt hat.



Ewgeni Makejew (rechts) im Zweikampf mit Olympique Marseilles Mathieu Valbuena. Foto: Guillaume Horcajuelo (Keystone)



Ibson, einer von mehreren Brasilianern bei Spartak gegen Yuri Zhirkov von Chelsea. Foto: Tom Hevezi (Keystone)

Spartak Moskau

Offizieller Vereinsname: OAO Futbolni klub Spartak-Moskwa

Homepage: www.spartak.com

Gründung: 1922

Clubfarben: Rot-Weiss

Präsident: Leonid Fedun

Cheftrainer: Valeri Karpin

Assistenztrainer: Andrei Tikhonov

Stadion: Luschniki Park Moskau, 82 400 Plätze

Palmarès

Sowjetischer Meister: 1936, 1938, 1939, 1952, 1953, 1956, 1958, 1962, 1969, 1979, 1987, 1989

Russischer Meister: 1992, 1993, 1994, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001

Sowjetischer Cupsieger: 1938, 1939, 1946, 1947, 1950, 1958, 1963, 1965, 1971, 1992

Russischer Cupsieger: 1994, 1998, 2003



Cheftrainer:
Assistent:

Thorsten Fink
Heiko Vogel

Torhüter:

1 Franco Costanzo
18 Yann Sommer
23 Massimo Colomba

Feldspieler:

6 Aleksandar Dragovic
8 Benjamin Huggel
9 Marco Stréller
10 Yapo Gilles Donald Yapi
11 Scott Chipperfield
13 Alex Frei
14 Valentin Stocker
16 Taulant Xhaka
17 Xherdan Shaqiri
19 David Angel Abraham
20 Behrang Safari

21 Genséric Kusunga
24 Adilson Tavares Varela Cabral
26 Daniel Unal
27 Markus Steinhöfer
28 Beg Ferati
29 Janick Kamber
30 Fwayo Tembo
31 Jacques Zoua
33 Sandro Wieser
34 Granit Xhaka
35 Matthias Baron



Referee: Aleksandar Stavrev (MKD)
Assistant referee 1: Ljubomir Krstevski (MKD)
Assistant referee 2: Marjan Kirovski (MKD)



Cheftrainer: Valeri Karpin
Assistant: Andrei Tikhonov

Torhüter: 28 Nikolai Zabolotni
 56 Aleksandr Belenov
 81 Andriy Dykan

Feldspieler: 4 Artur Valikaev
 5 Aleksandr Sheshukov
 7 Ibson
 8 Nikola Drinčić
 9 Ari
 11 Welliton
 12 Alex
 15 Sergei Parshivlyuk
 16 Eugeni Maķeev
 17 Marek Suchý

19 Nicolas Pareja
 20 Aleksandr Zotov
 22 Faustino Marcos Alberto Rojo
 23 Igor Kireev
 24 Artem Dzyuba
 26 Anton Khodyrev
 27 Jano Ananidze
 35 Rafael De Sousa Pereira
 37 Dimitri Kayumov
 41 Vladimir Obukhov
 48 Filip Ozobić
 49 Aleksandr Kozlov
 64 Aiden McGeady
 67 Emin Makhmudov
 77 Kirill Kombarov
 89 Aleksandr Prudnikov
 99 Dimitri Kombarov

4th official: Petar Mantev (MKD)

Additional Assistant referee 1: Dimitar Meckarovski (MKD)

Additional Assistant referee 2: Goran Spirkoski (MKD)





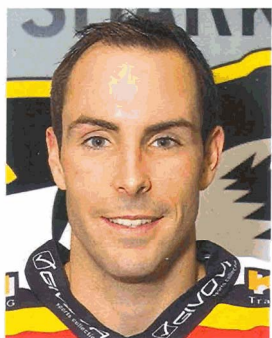
«Ich selber verstehe ja wenig von Fussball, aber dafür habe ich einen Gitarristen, der ist grosser FCB-Fan. Jedenfalls wünschen wir dem FCB von ganzem Herzen viel Erfolg gegen Spartak Moskau und eine siegreiche Saison.»

*Anna Rossinelli,
Sängerin der Gruppe «Anne Claire»,
Teilnehmerin am Eurovision Song
Contest*



«Wir sind nach wie vor europäisch dabei, sowohl auf Konzertbühnen, in der Museumsszene wie auch auf dem grünen Rasen. Weiter so, Basel!»

*Matthias Müller,
Festival-Präsident AVO SESSION BASEL*



«Ich habe die UEFA-Champions-League-Spiele des FC Basel gegen Bayern München und die AS Roma live im Stadion mitverfolgt. Dabei hat mich die fantastische Stimmung wirklich beeindruckt, denn sogar ich als eishockeybegeisterter Kanadier wurde von den Fangesängen total mitgerissen. Ausserdem war es eine Riesenleistung des FC Basel, in der UEFA Champions League auf Augenhöhe mit den Top-Teams mitzuspielen.»

*Jonathan Roy,
Topscorer EHC Basel Sharks*



«Seit ich vierjährig war, gehe ich mit meinem Papi an FCB-Spiele. Da ich in Basel aufgewachsen bin, verbindet mich viel mit dem FCB. Franco Costanzo würde ich persönlich gerne einmal treffen, weil mich seine sympathische Art sehr fasziniert und ich im Gespräch mit ihm meine Sprachkenntnisse einsetzen könnte.»

*Nadine Schüpfer,
Finalistin Miss Schweiz, Miss Amitié,
Wetterfee bei Telebasel*



«Der FCB beweist, wie zusammen aus eigenem Nachwuchs und internationalen Spielern eine Top-Mannschaft entsteht, welche uns in der UEFA Champions League begeisterte und nun hoffentlich auch gegen Spartak Moskau gewinnt.»

*Eva Herzog,
Regierungsrätin Basel-Stadt*

mpressum

Herausgeber: tg media
Hagnastrasse 25, 4132 Muttentz
Tel. 061 311 58 58, Fax 061 373 96 25
E-Mail: info@t-g.ch

Redaktion: UEFA, Josef Zindel, Lukas Müller,
Freddy Rüdüsühli

Fotos: UEFA, Keystone

Layout: David Wangler

Druck: Reinhardt Druck Basel
Missionsstrasse 36, 4012 Basel
Tel. 061 264 64 64, Fax 061 264 64 65
E-Mail: prepress@reinhardt.ch

Der neue personalisierte FCB - Kalender

MIT 12 NEUEN
BILDERN!

Ihr Name ist Monat für Monat ins Bildsujet integriert.

Zudem startet das Jahr mit dem Monat Ihrer Wahl
oder mit dem Monat Ihres Geburtsdatums.



Bestellungen auf:
www.fcb.ch/inside/store
www.kreativbox.ch



Holen Sie sich dieses Unikat
Wandkalender 50 x 35 cm **CHF 65.-**
Wandkalender 35 x 25 cm **CHF 45.-**
Tischkalender 29,7 x 10,5 cm **CHF 29.-**

Jetzt bestellen. Und an folgende Fax-Nr. senden: 061 375 10 11

Der Jahreskalender des FC Basel 1893 richtet sich ganz nach Ihnen. Zudem startet das Jahr mit dem Monat Ihrer Wahl oder mit dem Monat Ihres Geburtsdatums. Holen Sie sich dieses Unikat jetzt ab 29 CHF (inkl. MwSt, plus 7 CHF Postversand).
Übrigens: Der personalisierte Kalender eignet sich hervorragend als Geburtstagsgeschenk oder Weihnachtsgeschenk.

Ich bestelle den individualisierten Jahreskalender für:
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Herr Frau

Name des Beschenkten _____ Vorname des Beschenkten _____

Geburtsdatum des Beschenkten _____ Gewünschter Start-Monat _____

Wandkalender: 50 x 35 cm für **CHF 65.-*** Wandkalender: 35 x 25 cm für **CHF 45.-*** Tischkalender: 29,7 x 10,5 cm für **CHF 29.-***

Rechnungs-/Lieferadresse

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Unterschrift/Datum _____ Tel.-Nr. oder E-Mail (für Rückfragen) _____

Da der Kalender speziell für Sie oder den Beschenkten hergestellt wird, müssen Sie mit einer Lieferfrist von mindestens 5 Arbeitstagen rechnen. * Preis in CHF, plus 1 CHF für den Postversand.

www.redwhite.ru